

Dividende: Wird nicht verteilt (siehe oben).

Direktion: Kemper, Wilh. Brüning.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Heinr. Voss, Stellv. Senator Jos. Bettels, Rich. Giebel, Geh. Komm.-Rat Max Leuser, Herm. Propfe, Exz. Gen.-Leutnant z. D. von Klingspor, Hildesheim.

Terrain- und Baugesellschaft Südende-Karlsruhe, Aktiengesellschaft in Karlsruhe.

Gegründet: 27./6. 1902; eingetr. 16./7. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Erwerb zu Eigentum, Übernahme in Miete, Pacht u. Erbpacht, Verwalt., Kultivier., Bewirtschaft., Bebauung u. Veräuss. von Grundstücken u. darauf befindl. baulichen Anlagen. Verkäufe wurden zum Zwecke des Bahnhofneubaues bewerkstelligt.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Die G.-V. v. 27./6. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 400 000, begeben an ein Konsort. zu pari, angeboten den alten Aktionären 3:2 vom 18./2.—15./3. 1907 zu 102% plus 3% für Stempel etc.; bisher M. 840 000 eingez. Die neuen Aktien sind p. r. der Einzahl. div.-ber.

Hypotheken: M. 230 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Aktieneinzahl.-Kto 160 000, Weiheräcker 868 478, Debit. 5329, Prozess-Kto 9110, Verlust 217 636. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Gemeinde Ettlingen 230 000, Aktienstempel-Res. 3200, Kredit. 27 354. Sa. M. 1 260 554.

Dividenden 1902—1912: Bisher 0%.

Direktion: Stadtrat Karl Dieber, Rechtsanwalt Paul Frühauf.

Aufsichtsrat: Bauunternehm. Wilh. Stober, Bankier Ignaz Ellern, Architekt Karl Moser, Karlsruhe; Dir. Gust. Behringer, Arnold Frank, Frankf. a. M.; Alfr. Wahl, Freiburg i. Br.

Zahlstellen: Karlsruhe: Ignaz Ellern; Frankf. a. M.: Michael Frank.

Gemeinnützige Baugesellschaft Keula Aktiengesellschaft in Keula (Oberlausitz).

Gegründet: 23./6. 1899. Gründer siehe Jahrg. 1900/01.

Zweck: Erbauung u. Verwert. von Häusern zur Befriedigung des Wohnungsbedürfnisses der Arbeiterbevölkerung zu Keula (besonders des Hüttenwerkes). Die Ges. besitzt 5 Häuser.

Kapital: M. 20 000 in 100 Nam.-Aktien à M. 200.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. in Berlin. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., Rest für Zwecke der Ges. Der A.-R. erhält keine Tant.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 32 436, Debit. 1, Hypoth. 3600. — Passiva: A.-K. 20 000, R.-F. 425, Kredit. 2612, Hypoth. 13 000. Sa. M. 36 037.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 187, Zs. 694, Reparatur. 370, Abschreib. 363. — Kredit: Miete 1472, Hypoth.-Zs. 144. Sa. M. 1616.

Dividenden 1899/1900—1912/13: Bisher 0%.

Direktion: Dir. Carl Sassmann. **Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Bankier Mor. Frenkel, Berlin; Stellv. Arnold Gsell, Charlottenburg; Georg Blankenburg, Friedenau.

Agrippinahaus Akt.-Ges. in Cöln.

Gegründet: 11./11. 1911; eingetr. 16./11. 1911. Gründer: Haus Hürth Immobilien-Ges. m. b. H., Architekt Georg Falek, Hugo Cosman, Architekt Emil Frohnert, Cöln; Rentner Aug. Schulze, Zürich.

Zweck: Erwerb, Bebauung u. Vermietung eines Grundstückkomplexes in Cöln. Die Ges. hat am 5./12. 1911, wie bei ihrer Gründung vorgesehen, ein in der belebtesten Gegend der Altstadt Cölns, Breite Strasse, Ecke Berlich, gelegenes, ca. 3100 qm grosses Terrain von der Haus Hürth Immobil.-Ges. m. b. H. erworben. Der Bau eines grosszügig angelegten Geschäftshauses ist sofort in Angriff genommen worden u. wurde so gefördert, dass die Fertigstellung im März-Mai 1913 erfolgen konnte.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 3 800 000 (Stand ult. Juni 1913).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 4 817 520, Mobil. 2365, Bankguth. u. Kassa 148 998, Debit. 4452, vorausgez. Prämien u. Kosten 175 609, Kaut. 40, Verlust 60 694. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 3 800 000, Kredit. 96 341, restliche Bauforder. 313 339. Sa. M. 5 209 681.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 5305, Handl.-Unk., Zs. etc. 65 167, Abschreib. auf Mobiliar 591. — Kredit: Miete 10 370, Verlust 60 695. Sa. M. 71 015.

Dividenden 1911/12—1912/13: 0, 0% (Baujahre).

Direktion: Kaufm. Bruno Drescher, Architekt Adolf Schmitz.